



Kompetenzcenter
Integraler Taktfahrplan NRW

NAHVERKEHR NRW

ORGANISATION

WENIGER SPNV-ZUGKILOMETER IN NRW: GEPLANT UND ABGESTIMMT

Die Züge im nordrhein-westfälischen Nahverkehr haben in 2025 weniger „Strecke gemacht“. Insgesamt sind die Linien von Regionalexpress, Regionalbahnen und S-Bahnen 115,4 Mio. Zugkilometer (Zkm) gefahren. Das sind 2,3 Mio. Zugkilometer weniger als im Vorjahr 2024.

Für den Rückgang sind vor allem zwei Gründe zu nennen: zum einen die kontinuierlich steigende Zahl an Baustellen, die zu geplanten Ausfällen und Einschränkungen führen. Zum anderen hat das Aktionsprogramm

„Personal für mehr Zuverlässigkeit im Betrieb“ spürbar zu dem geringeren Volumen beigetragen. Im Rahmen des Programms wurde das Angebot bewusst eingeschränkt und landesweit Fahrten geplant reduziert.

Gleichzeitig ist es gelungen, das Angebot vereinzelt auszuweiten wie z. B. bei der RE 70 in den Abendstunden. Außerdem konnten Taktlücken bei den Linien RE 10 und RB 28 gefüllt werden.

STRUKTURDATEN 2025 NRW

Daten 2025	VRR	NWL	go.Rheinland	NRW
Fläche*	7,3 tkm ²	19,4 tkm ²	7,4 tkm ²	34,1 tkm ²
Einwohner*	7,9 Mio.	5,7 Mio.	4,5 Mio.	18,1 Mio.
Einwohner/km ²	1.082	294	608	531
Anzahl Bahnstationen**	296	280	201	777
Länge Schienennetz**	1.385 km	1.737 km	805 km	3.927 km
Elektrifizierungsquote	80,9 %	50,8 %	57,8 %	62,8 %
Zugkilometer (Zkm)**	50,2 Mio.	37,0 Mio.	28,2 Mio.	115,4 Mio.
Zkm - Elektrotriebzüge**	85,3 %	60,0 %	69,7 %	73,5 %
Zkm - Dieseltriebzüge**	14,7 %	40,0 %	30,3 %	26,5 %
Zkm auf überlasteten Schienenwegen**	14,0 %	3,9 %	10,8 %	10,0 %
Zkm/Einwohner	6,4	6,5	6,3	6,4
Zkm/km ²	6.877	1.907	3.811	3.384

* Quelle: IT-NRW, Stand 30.06.2025

** Quelle: KC ITF NRW, Stand 31.12.2025

Die Kennziffern in den Strukturdaten spiegeln die unterschiedlichen strukturellen und räumlichen Rahmenbedingungen in den drei Aufgabenträgergebieten wider. Und es zeigt sich: Entscheidend für den Umfang der Zugkilometer ist die Bevölkerungsdichte, wie sich an dem Vergleich zwischen VRR und NRW ablesen lässt. Von allen Aufgabenträgern hat der NRW mit 19,4 tkm² die größte Fläche zu versorgen; mit 5,7 Mio. Einwohnern aber auch die geringste Bevölkerungsdichte zu bedienen. 37,0 Mio. Zugkilometer sind in 2025 im NRW gefahren worden. Im Vergleich dazu der VRR, wo 50,2 Mio. Zkm gefahren wurden bei einer Fläche von „nur“ 7,3 tkm², aber 7,9 Mio. Einwohnern. Im VRR-Gebiet werden mit Abstand die meisten Zugkilometer zurückgelegt.

STABIL: VIER EISENBahnVERKEHRS- UNTERNEHMEN FAHREN 90 % DES ANGEBOTS

90 % der insgesamt 115,4 Mio. Zugkilometern werden von vier Eisenbahnverkehrsunternehmen gefahren, allen voran von DB Regio NRW. Die roten Züge bedienen 50 % der bestellten Leistungen. Weitere 40 % fahren Nationalexpress, eurobahn und Transdev. Die Aufteilung in 2025 ist damit stabil geblieben. Im Vergleich zum Vorjahr gab es nur marginale Veränderungen, die keine relevanten Auswirkungen auf die Verteilung hatten.

WIE IM VORJAHR: DB INFRAGO BLEIBT GRÖSSTER EIGENTÜMER DER EISENBahnINFRASTRUKTUR

Auch bei den Eigentumsverhältnissen der Eisenbahninfrastruktur gab es keine relevanten Veränderungen. Das Schienennetz in Nordrhein-Westfalen für den SPNV umfasste im Jahr 2025 rund 3.900 Kilometer. Mit rund 3.700 Kilometern bleibt die DB InfraGo größter Eigentümer der Eisenbahninfrastruktur. In ihrem Besitz sind 95 % des gesamten Netzes in Nordrhein-Westfalen. Die verbleibenden Anteile von 5 % verteilen sich auf sechs weitere Infrastrukturunternehmen: EUREGIO Verkehrsschienennetz, Kurhessenbahn, Prorail, Regiobahn, Rurtalbahn, Verkehrsbetriebe Extertal.



WETTBEWERBSNETZE

BESTAND UND BETRIEBSAUFNAHMEN: IN 2025 BLEIBT ALLES BEIM ALTEN

Dieselbe Entwicklung gibt es bei den Wettbewerbsnetzen: Die RB37 fährt seit Dezember 2023 zwischen Krefeld und Neuss, zunächst zeitlich befristet. Im Dezember

2024 haben der VRR und TRI Train Rental einen Anschlussvertrag geschlossen, der den Betrieb der Linie bis Dezember 2027 sichert.